

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01336/2012

Möglichkeiten zur Errichtung eines "Plattenparks" prüfen

Beschlüsse:

10.12.2012	Stadtvertretung
036/StV/2012	36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt fest, dass gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Antrag der Fraktion DIE LINKE DS 01336/2012 „Möglichkeiten zur Errichtung eines Plattenparks prüfen“ der weitestgehende Antrag ist. Nach Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 19.1 und 19.2 wird dieser zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtvertretung erhebt keinen Widerspruch.

2.
Die Fraktion Unabhängige Bürger schließt sich dem Antrag der Fraktion DIE LINKE an.

3.
Die Oberbürgermeisterin sieht bei Beschlussfassung des Antrages die Notwendigkeit, den Ortsbeirat, den Verein „Die Platte lebt“ sowie die AG „Plattenlabyrinth“ und alle, die sich an dem Diskussionsprozess zur Errichtung eines Plattenparks beteiligt haben, mit einzubeziehen. Sie bittet daher die Antragstellerinnen um ihr Einverständnis, dass sie die Ergebnisse der Prüfung in der Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2013 vorlegen wird.

Die Antrag stellenden Fraktionen stimmen dem zu.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Idee eines „Plattenparks“ im Stadtteil Mueßer Holz realisiert werden könnte.

Dabei soll sie insbesondere prüfen, welcher finanzielle, organisatorische und bautechnische Aufwand mit einem solchen Projekt verbunden ist und welche Unterstützungsmöglichkeiten, z.B. durch Einbeziehung vorhandener Kompetenzen im Stadtteil und Fördergelder durch die Ausreichung von Fördermitteln von Bund und Land bestehen.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Stadtvertretung im Rahmen ihrer Sitzung im Juni 2013 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen